



KI ALS PLANUNGSHILFE

EIN ANGEBOT IM ORIENTIERUNGSRAHMEN MEDIENBILDUNG

BEISPIEL UNTERRICHTSENTWURF OBERSCHULE

Angaben der Lehrkraft:

Geschichte | Oberschule | Klassenstufe 7 | 90 Minuten

Lernplanthema: Entdeckungsfahrten

Unterrichtsentwurf

Unterrichtsplanung: Berichte aus der neuen Welt

1. Didaktische Ausgangslage

Kolumbus' Berichte an den spanischen Hof sind keine neutralen Reiseschilderungen, sondern interessengeleitete Texte, die Erwartungen, Ängste und Hoffnungen ihrer Adressaten bedienen – ein Muster, das Schülerinnen und Schüler aus geschönten Reise-Vlogs und Werbe-Content von Influencern kennen. Im Mittelpunkt steht die Medienbildungskategorie **"Im Info-Dschungel den richtigen Weg finden"**: Die Fähigkeit, Interessen hinter einer Botschaft zu erkennen, wird an der historischen Quelle geschult und auf aktuelle digitale Kommunikation übertragen. Der fachliche Mehrwert liegt darin, dass Quellenkritik – eine Kernkompetenz des Geschichtsunterrichts – durch den Vergleich mit einem vertrauten Alltagsphänomen greifbarer und einprägsamer wird. Digitale Medien werden nicht recherchiert, sondern gezielt als Vergleichsfolie und als kollaboratives Werkzeug zur Ergebnissicherung eingesetzt.

2. Unterrichtsidee (Schwerpunkt)

Titel: *Traumreise oder Wahrheit? – Kolumbus' Brief im Faktencheck*

Lebensweltlicher Einstieg: Die Lehrkraft zeigt ein kurzes, selbst erstelltes Standbild/Skript eines fiktiven Reise-Influencers, der ein Urlaubsziel in überschwänglichen Worten anpreist ("Das schönste Land, das ich je gesehen habe – ihr müsst hierher!"), garniert mit dezenten Hinweisen auf ein Sponsoring. Die Klasse diskutiert kurz: *Warum wirkt der Bericht so begeistert? Wem nützt das?*

Fachlicher Lernanlass: Ein gekürzter, sprachlich vereinfachter Auszug aus Kolumbus' Brief an die spanischen Könige (1493) beschreibt die "Neue Welt" in ähnlich euphorischer, interessengeleiteter Sprache – Gold, fruchtbares Land, leicht zu missionierende Bewohner.

Medienbildungsbezug: Übertragung eines Kriterienrasters zur Beurteilung interessengeleiteter Kommunikation (Wer spricht? Wozu? Was wird verschwiegen?) von der Influencer-Situation auf die historische Quelle.

Konkrete Lernaufgabe: In Gruppen erstellen die Schülerinnen und Schüler einen "Faktencheck" zum Kolumbus-Brief anhand eines vorbereiteten Kriterienrasters und halten ihre Ergebnisse in einem gemeinsamen digitalen Dokument fest.

Ablauf der Lernaktivität:

- Impuls Influencer-Video/Standbild → Plenumsgespräch zu Glaubwürdigkeit und Interessen

- Gemeinsame Entwicklung des Kriterienrasters (Verfasser, Zielgruppe, Interesse, Übertreibung, Auslassung)
- Gruppenarbeit: Anwendung des Rasters auf den Kolumbus-Brief, Ergebnisse im digitalen Tool
- Vergleich der Gruppenergebnisse, Transferdiskussion "damals wie heute"

Rolle digitaler Medien: Ein kurzer Video-/Bildimpuls dient als motivierender Vergleichsanker, ein kollaboratives digitales Board (z. B. LernSax-Etherpad) sichert die Faktencheck-Ergebnisse sichtbar für die gesamte Klasse. Die Medien ersetzen keine Quellenarbeit, sondern rahmen und visualisieren sie.

Erwarteter Kompetenzgewinn: Die Lernenden können Interessen und Perspektive hinter einer historischen Quelle benennen, wenden dabei ein Kriterienraster an, das sie auch auf aktuelle digitale Informationsangebote übertragen können.

3. Unterrichtsverlauf

Phase	Zeit	Schüleraktivität	Lehrkraft	Sozialform	Medien
Einstieg	15 Min	Betrachten des Influencer-Impulses, äußern Vermutungen zur Glaubwürdigkeit	Zeigt Impuls, moderiert Kurzgespräch, leitet zur Ausgangsfrage über	Plenum	Beamer, Video-/Bildimpuls
Erarbeitung I	15 Min	Sammeln von Beurteilungskriterien für interessengeleitete Kommunikation	Moderiert Tafelbild, sichert Kriterienraster	Plenum	Tafel/Whiteboard
Erarbeitung II	30 Min	Analyse des Kolumbus-Briefs mit dem Kriterienraster, Eintrag der Ergebnisse ins digitale Board	Begleitet Gruppen, gibt Hilfestellungen	Gruppenarbeit (3–4 SuS)	Quellentext, Kriterienraster, digitales Board (LernSax/Etherpad), Tablets/PC
Sicherung	20 Min	Vorstellung der Ergebnisse, Diskussion der Gemeinsamkeiten "damals/heute", Formulieren eines Merksatzes	Moderiert Vergleich, sichert Transfer, stellt Exit-Ticket-Frage	Plenum / Einzelarbeit	Digitales Board (Beamer-Projektion), Exit-Ticket
Abschluss	10 Min	Beantworten der Exit-Ticket-Frage	Gibt Ausblick auf Folgestunde	Einzelarbeit	Zettel/digitales Tool

4. Lernziele

Fachliche Lernziele

- Interessen und Perspektive des Verfassers einer historischen Quelle erkennen
- Kolumbus' Berichte als eurozentrisch geprägte Darstellung einordnen
- Grundprinzipien der Quellenkritik (Verfasser, Adressat, Absicht) anwenden

Medienkompetenzziele

- Kriterien zur Beurteilung interessengeleiteter Kommunikation entwickeln und anwenden
- Muster von Werbung/Influencer-Content erkennen und auf andere Kontexte übertragen
- Ein kollaboratives digitales Werkzeug zur gemeinsamen Ergebnissicherung nutzen

Überfachliche Kompetenzen

- Teamarbeit und Aufgabenteilung in der Gruppe
- Begründetes Argumentieren im Plenum
- Kritisches, quellenbezogenes Denken

5. Materialien und Differenzierung

Material	Einsatz	Hinweis
Gekürzter Kolumbus-Brief (vereinfachtes Deutsch)	Quellengrundlage für Gruppenarbeit	Aus Schulbuch oder frei verfügbaren Quelleneditionen zusammenstellen
Kriterienraster "Faktencheck"	Analyseinstrument für Gruppen	Selbst erstellt, wiederverwendbar für weitere Quellen
Influencer-Impuls (Standbild/Kurzskript)	Einstieg	Selbst erstellt, keine echten Marken/Personen nutzen (Urheberrecht)
LernSax-Etherpad (sächsische Schulplattform)	Kollaborative Ergebnissicherung	Kostenlos, DSGVO-konform, in Sachsen bereits verfügbar
Exit-Ticket (Papier oder digital)	Lernstandsicherung	Kurzformat, ca. 2–3 Minuten

Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf

- Quellentext mit markierten Schlüsselwörtern und Worterklärungen bereitstellen
- Kriterienraster mit Ankreuzoptionen statt freier Textformulierung anbieten

Leistungsstarke Lernende

- Zusatzquelle mit Gegenperspektive (z. B. spätere kritische Stimme wie Bartolomé de Las Casas) zum Vergleich anbieten
- Transferauftrag: eigenen kurzen "Fact-Check-Kommentar" zum Kolumbus-Brief verfassen

Sprachliche Unterstützung

- Wortspeicher mit zentralen Fachbegriffen (Kolonie, Interesse, Perspektive, Quelle) bereitstellen
- Satzanfänge/Formulierungshilfen für den Faktencheck vorgeben ("Der Verfasser übertreibt, weil ...")

6. Lernstandüberprüfung

- Kriterienraster-Ergebnisse der Gruppen – zeigt, ob die Analysekompetenz konkret angewendet wurde.
- Mündliche Plenumsdiskussion beim Vergleich – macht sichtbar, ob der Transfer "damals/heute" gelingt.
- Exit-Ticket ("Woran erkenne ich interessen geleitete Berichte – damals und heute?") – liefert eine schnelle, individuelle Rückmeldung zum Kompetenzstand.
- (optional) Hausaufgabe mit Zweitquelle – prüft die selbstständige Übertragung des Kriterienrasters.

7. Hinweise für die Lehrkraft

Mögliche Stolpersteine

- Originaltext ohne Vereinfachung kann sprachlich überfordern
- Zeitdruck in der Gruppenarbeit bei ausführlicher Diskussion
- Technische Probleme mit dem digitalen Board

Organisatorische Hinweise

- LernSax-Board vorab einrichten, testen und Zugangsdaten bereithalten
- Gruppen im Vorfeld einteilen, um Zeit zu sparen

Tipps zur Durchführung

- Impuls bewusst kurzhalten (max. 2–3 Minuten), um Fokus auf die Quelle zu lenken
- Kriterienraster gemeinsam im Plenum vorentlasten, bevor Gruppen selbstständig arbeiten

Erweiterungsmöglichkeiten

- Vergleich mit einer Gegenquelle (indigene oder kritische Perspektive)
- Rollenspiel/Podiumsdiskussion zwischen "Kolumbus" und einem kritischen Zeitgenossen

Idee für eine Folgestunde

- Vertiefung der Perspektive der indigenen Bevölkerung und der Folgen der Kolonisierung, aufbauend auf der in dieser Stunde erarbeiteten Quellenkritik